



Christian Peer, Silvia Forlati (Hrsg.)

Mischung: Possible!

Experimentelle Quartiersentwicklung am Beispiel Nordbahnhof Wien

356 Seiten, 13 Abbildungen, 225 farbige Abbildungen, gebunden, Birkhäuser Verlag, Basel/Berlin 2023

64,00 Euro

ISBN 978-3-0356-2595-0

Stadtentwicklung für alle

Mischung: Possible! bietet Basiswissen über die Implementierung von Nutzungsmischung im konkreten Anwendungsfall einer Stadtteilentwicklung. Das Buch basiert auf einer vierjährigen experimentellen Intervention zur nachhaltigen innerstädtischen Stadtteilentwicklung durch Nutzungsmischung auf dem Areal des ehemaligen Nordbahnhofs, eines der größten Entwicklungsgebiete Wiens. Die Umsetzung der Nutzungsmischung beinhaltet die Szenarien Mobilität, Sorge- und Pflegearbeit, Nullemission, Sharing, kreative Cluster, Fair Business, vernetzte Dienstleistungen und urbane Produktion. Die Ziele sind sowohl der kollektive und individuelle Mehrwert für die Nutzerinnen und Nutzer als auch die Schaffung innovativer Gebäudemaßnahmen im „Stadtsockel“ für eine langfristige Nutzungsmischung: Vorbilder für eine nachhaltige Stadtplanung.



Michael Frey, Gerd Hager, Till Jensen, Volker Kienzlen, Maïke Schmidt

Photovoltaik erfolgreich gestalten

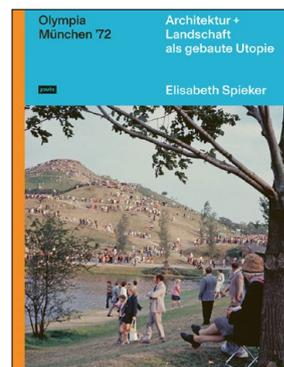
Leitfaden für Kommunen

180 Seiten, Reihe: Energiewende in Kommunen, Richard Boorberg Verlag, 2022, 1. Auflage

45,00 Euro

ISBN 978-3-415-07219-0

Die Photovoltaik ist eine der Schlüsseltechnologien der Energiewende. Die konkrete Umsetzung stellt Kommunen und Projektierer allerdings in der Praxis häufig vor große Schwierigkeiten. Hier setzt das neue Fachbuch an und bietet einen Leitfaden mit konkreten Empfehlungen für die Planung und strategisch sinnvolle Realisierung vor Ort – auch über die eigenen Liegenschaften hinaus. Die rechtlichen Grundlagen, insbesondere das Fachplanungsrecht, sowie die administrativen Rahmenbedingungen sind konzentriert auf den Punkt gebracht. Die Besonderheiten aller derzeit gängigen Formen der Photovoltaiknutzung, von der Dachflächen- über die Freiflächenphotovoltaik bis hin zu Sonderformen wie der Agri-Photovoltaik oder der Floating-Photovoltaik auf Baggerseen, werden in einem eigenen Kapitel ausführlich erläutert. Mehrere Interviews mit Bürgermeistern verdeutlichen die vielfältigen Herausforderungen und die Komplexität der Verfahren. Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen, wie die erfolgreiche Ausgestaltung (der Maßnahmen und Projekte) vor Ort gelingen kann.



Elisabeth Spieker

Olympia München '72

Architektur + Landschaft als gebaute Utopie

464 Seiten, 400 farb. und s/w Abb., 21 x 28 cm, Hardcover, Jovis Verlag Berlin, 2022

48,00 Euro

ISBN 978-3-86859-728-8

Heiter, spielerisch, leicht – das waren die Leitmotive für die Architektur der Olympischen Sommerspiele in München 1972, die eine neue hoffnungsvolle Epoche der jungen Bonner Republik verkörpern sollte. Die Vision einer weltoffenen Gesellschaft fand ihren Ausdruck in einer schwingenden Dachkonstruktion über sanft gewellten Landschaftsformen sowie frischen, klaren Farben. In diesem Buch werden die gestalterischen und technischen Leistungen hinter der ikonischen Olympiaarchitektur erstmals unter dem Aspekt der kongenialen Zusammenarbeit der Planer betrachtet. Detaillierte Einblicke in den Prozess der Entstehung zwischen visionärem künstlerischem Anspruch, technischen Möglichkeiten, Motivation der Akteure und der Wirkungsmacht der Entscheidungsträger zeigen die Potenziale interdisziplinären Denkens. Olympia München '72 – Architektur + Landschaft als gebaute Utopie ist ein einzigartiges historisches Zeitzeugnis, basierend auf ausführlichen Interviews der Autorin u. a. mit Günter Behnisch, Frei Otto, Hans-Jochen Vogel, Klaus Linkwitz und Jörg Schlaich sowie bislang unveröffentlichtem Bildmaterial.